



Gewässerordnung

- 1.) Jedes Vereinsmitglied hat sich an den Gewässern so zu verhalten, dass andere Mitglieder bei der Ausübung Ihres Hobbys nicht behindert gestört oder gar belästigt werden!

- 2.) Das Befahren der Wege um den Altarm ist für Kraftfahrzeuge aller Art grundsätzlich verboten! Das gilt auch für den Damm!

- 3.) Die Vegetation und die Tierwelt am Altarm sind unbedingt zu schonen!

- 4.) Das Entfernen von Uferbewuchs und Seerosen, sowie das Erweitern oder Neuanlegen von Angelplätzen ist strengstens verboten.

- 5.) Das Befahren des Altarm mit Wasserfahrzeugen aller Art ist verboten.
Das gilt auch für ferngesteuerte Fahrzeuge.
Einzigste Ausnahme: Futterboote mit Elektroantrieb!

- 6.) Jugendliche Angler dürfen nur in Begleitung eines erwachsenen Vereinsmitgliedes angeln. Es sei denn, der Jugendliche ist mind. 14 Jahre alt und hat die Sportfischerprüfung erfolgreich abgelegt.

- 7.) Das "Zelten" sowie das Anlegen von Feuerstellen im Bereich des Altarm ist verboten.
Grills müssen eine Standhöhe von mind. 30 cm haben, damit die Grasnarbe unter dem Grill nicht verbrannt wird.

- 8.) Spannschnüre sind nach dem Angeln restlos zu entfernen.

9.) Das Füttern der Wasservögel ist verboten.

10.) Die Angelplätze sind grundsätzlich sauber zu hinterlassen. Das gilt auch dann, wenn bereits Unrat am Angelplatz vorhanden war.

11.) Müll ist mit nach Hause zu nehmen und nicht in den Mülleimern am Altarm zu entsorgen.

12.) Hunde sind im Bereich des Altarm grundsätzlich an der Leine zu führen!

13.) Das Angeln mit Schwimmbrot und/oder ähnlichen Oberflächenködern ist verboten!

14.) Fangmengen: Jeder Angler darf pro Tag folgende Fischmengen entnehmen:

| | | |
|---|---------------------|------|
| 1 | Hecht | oder |
| 1 | Zander | oder |
| 1 | Karpfen bis 10 Pfd. | oder |
| 2 | Aale | oder |
| 2 | Schleien | oder |
| 3 | Forellen | oder |
| 2 | Flussbarsche | |

Karpfen über 10 Pfund Gewicht sind zwecks Erhaltung der Art grundsätzlich schonend zurückzusetzen!!!

Alle anderen Fischarten unterliegen keinen Fangbegrenzungen!

Zu widerhandlungen gegen diese Gewässerordnung führen zu einer Abmahnung durch den Vorstand, und bei wiederholten Verstößen zu einem Ausschlussverfahren
gemäß § 2, Art. 5 unserer Satzung!!!